

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses |
| Herausgeber: | Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen |
| Band: | 84 (1993) |
| Heft: | 24 |
| Rubrik: | Firmen und Märkte = Entreprises et marchés |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stems bei verschiedenen Stör-
fallszenarien und zur Bereitstel-
lung einer experimentellen Da-
tenbasis für die Modellierung der
thermodynamischen Vorgänge
sowie für Erhöhung und Wei-
terentwicklung von Computer-

Codes. Neben dieser Zielsetzung
bietet das Projekt beste Voraus-
setzungen, um das diesbezügli-
che Know-how aufrechtzuerhal-
ten und jungen Wissenschaftern
attraktive Forschungseinrichtun-
gen und -themen anzubieten.



Firmen und Märkte Entreprises et marchés

International Electrical Engineering Consultants and their Markets

(mrp) An Analysis of the Major International Electrical Engineering Consultants and their Markets is a new report extending to over 400 pages of text, tables and indexes. Full and detailed profiles have been developed for 17 of the world's leading international power consultants, and outline details of a further 150 companies are also included. Their activities, expertise, size, projects and key personnel are detailed in this report. Profiles of their markets in the form of a country by country analysis of utility infrastructure, development and status complete the picture. In all 155 countries of the world are covered.

The report is structured in four major sections:

Section 1: Contents, Introduction, Conclusions and Analysis
Section 2: Profiles of Major Consultants
Section 3: Profiles of Utility Customers Worldwide
Section 4: Indexes, Organisation, Country and Utility

The consultants profiled have been selected on the extent of their international activities and include:

Bechtel (USA), Black & Veatch (USA), EDF (France), Elektro-

watt (Switzerland), ESB International (Ireland), Ewbank Preece (UK), Fichtner (Germany), Gilbert Commonwealth (USA), IVO (Finland), Kennedy & Donkin (UK), Knight Piesold (UK), Lahmeyer (Germany), Merz (Australia), Merz & McLellan (UK), Nippon Koei (Japan), Sargent & Lundy (USA), SNC-Lavalin (Canada). Many others are listed.

During the period 1987 to 1990 the installed capacity of the World increased by some 37500 MW each year, mostly in developing areas of the world. At this rate of growth there will be a net increase of 375 000 MW by the end of the century, which will ensure that the consultants of the world are kept healthily employed into the next century. It is estimated that the power engineering consultancy market exceeds \$ 2000 million per annum, an enormous global market.

An Analysis of the Major International Electrical Engineering Consultants and their Markets; Market Research & Publishing, Windlesham, Surrey (UK).

Mobiler Damm- balkenkran für Wasserkraftwerke

(kü) Um Revisionen an Turbinen von Wasserkraftwerken durchzuführen, muss der Ener-

giträger Wasser am Durchfluss gehindert werden. Dies erfolgt durch Verschliessen der Einlauföffnungen mit Dammbalken. Üblicherweise werden solche Dammbalken mit schienengebundenen, ortsfesten Kranen, seltener mit herkömmlichen Mobilkränen manipuliert. Bei verschiedenen Kraftwerken der Tauernkraftwerke AG, Salzburg, hat sich das Dammbalkensetzen mit Mobilgeräten als mühsam und kostspielig erwiesen, worauf nach neuen Lösungen gesucht wurde. Mit dem von der Firma Künz gebauten Dammbalkenversetzergerät, basierend auf einem gemeinsam mit der Tauernplan Consulting erarbeiteten Konzept, wurde ein neuer Weg beschritten: Wo üblicherweise fünf Dammbalkenkrane notwendig wären, wird mit einem mobilen Dammbalkenkran das Auslangen gefunden. Mittels LKW kann dieser an die Einsatzorte überstellt werden und ist somit besser genutzt als ortsfeste Geräte. Das Gerät hat die Zulassung als Arbeitsanhänger für den Strassenverkehr.

Sulzer Energieconsulting beschäftigte Ende 1992 70 Ingenieure und Techniker bei einem Umsatz von etwa 12 Mio. Franken. Organisatorisch ist die Gesellschaft dem Sulzer Unternehmensbereich Sulzer Infra angegliedert.

Sulzer-Energie- beratungs- unternehmen in Berlin gegründet

(su) Die eigenständige Sulzer-Gesellschaft «sec, Sulzer Energieconsulting AG», hat in Berlin eine Tochtergesellschaft, die sec Berlin GmbH, gegründet. Damit dehnt die Firma ihre erfolgreichen Consultingaktivitäten im Bereich der Energieversorgungssysteme von der Schweiz in den EG-Raum aus.

«Ein Standort in Berlin ermöglicht es uns, unsere umfangreiche Erfahrung und unser Wissen beim Wiederaufbau in Berlin sowie in den neuen Bundesländern einzubringen», erklärte dazu Erich Taiana, neuer Leiter der Sulzer Energieconsulting Winterthur.

Sitz der neuen Gesellschaft ist der Innovationspark Wuhlheide in Berlin-Köpenick. Anfänglich wird die Gesellschaft ihre Akti-

vitäten auf die Märkte Ostberlin, Brandenburg sowie die angrenzenden neuen Bundesländer konzentrieren. Die angebotene Beratung umfasst die Bereiche Energieversorgungssysteme, gebäudetechnische Ausrüstungen, Betriebs- und Umwelttechnik sowie allgemeine technische Infrastrukturen. Neben der umweltgerechten Erneuerung bestehender Energiesysteme in Immobilien bringen auch die geplanten Neubauten ein bedeutendes Marktvolumen. Die neue Gesellschaft stützt sich auf das technische und wissenschaftliche Know-how und die technischen Infrastrukturen des schweizerischen Stammhauses. Die Geschäftspolitik folgt streng den Grundsätzen von Neutralität und Unabhängigkeit der beratenden Ingenieure.

Sulzer Energieconsulting beschäftigte Ende 1992 70 Ingenieure und Techniker bei einem Umsatz von etwa 12 Mio. Franken. Organisatorisch ist die Gesellschaft dem Sulzer Unternehmensbereich Sulzer Infra angegliedert.

Gasturbine mit weltbestem Wirkungsgrad

(m) Die ABB-Kraftwerke AG, Baden (Schweiz), entwickelte eine 240-MW-Gasturbine, die in einem mehrstufigen Gas-Dampf-Prozess einen Bruttowirkungsgrad von 58% erreicht (Brennstoff: leichtes Heizöl oder Erdgas). Die Neuentwicklung soll innerhalb zweier Jahren realisiert werden und gegen 250 Mio. Franken gekostet haben. Mit diesem Wirkungsgrad im Gas-Dampfturbinen-Prozess (die Gasturbine alleine erreicht die Rekordmarke von 35% Wirkungsgrad) sind jährliche Brennstoffeinsparungen in der Größenordnung von 15 Mio. Franken pro Einheit möglich. Neuerungen an der Gasturbine sind ein Luftfilm zur Kühlung der Schaufeln im «Brausenkopf»-Verfahren sowie die sequentielle Verbrennung, das heißt die Turbine arbeitet «zweistufig» mit Zwischenüberhitzung.